

Systematische Musikwissenschaft und Musikkulturen der Gegenwart

Herausgegeben von Claudia Bullerjahn

Band 7

Üben am Instrument

**Übertragbarkeit der Expertiseforschung auf
normalbegabte, poplarmusikalisch
interessierte Schüler**

von

Georg Wissner

Tectum Verlag

Inhaltsverzeichnis

<i>I. Vorwort der Herausgeberin</i>	9
<i>II. Vorwort des Autors</i>	13
<i>III. Einleitung</i>	17
<i>IV. Definitionen, Theorie und Forschungsstand</i>	23
Was ist Üben?	23
Was ist Normalbegabung?	28
Erkenntnisse der Expertise- und Übungsforschung	35
<i>Das Konzept der »deliberate practice«</i>	42
<i>Wer ist ein Experte und wer nicht? Eine Definition</i>	48
<i>Talent vs. Übung</i>	53
<i>Die Rolle der Eltern</i>	56
<i>Musikalische Vorerfahrung</i>	64
<i>Die Rolle der Motivation beim Üben</i>	67
<i>Externale Handlungshemmnisse</i>	84
<i>Übeverhalten</i>	90
<i>Feedback des Lehrers (Unterrichtsgüte)</i>	102
<i>Die Rolle der Infrastruktur</i>	103
<i>Musikalische Leistung vs. Aktivität</i>	104
Probleme und Versäumnisse der Expertiseforschung	107
<i>Generalisierung der Erkenntnisse auf andere Instrumente</i>	108
<i>Methodische Forschungsprobleme und Versäumnisse</i>	109
<i>Einschränkung durch Beschränkung auf Experten</i>	110

<i>V. Fragestellung und Ziele</i>	115
Modell zur Übepaxis normalbegabter jugendlicher Instrumentalschüler: »amateur practice«	116
Forschungsfragen und Hypothesen	121
<i>VI. Methode</i>	127
Messinstrumente	127
Vorstudie	134
Durchführung der Datenerhebung	136
Beschreibung der Stichprobe	138
Statistische Auswertung	140
<i>VII. Ergebnisse</i>	143
Datendeskription	143
<i>Musikalische Vorerfahrung (FmV – Anhang A)</i>	143
<i>Übeverhalten (FÜV – Anhang B)</i>	154
<i>Übemotivationsfragebogens (ÜMF – Anhang C)</i>	162
<i>Infrastruktureller Background (FiBEM – Anhang D)</i>	162
<i>Externale Handlungshemmung (FeH – Anhang E)</i>	166
<i>Elterliche Unterstützung beim Erlernen eines Musikinstrumentes</i> <i>(FEZEM – Anhang F)</i>	171
<i>Musikalische Aktivität (FmA – Anhang G)</i>	178
<i>Musikpräferenz (FMP – Anhang H)</i>	180
Faktorenanalytische Auswertung und Messmodelle	182
<i>Musikalische Vorerfahrung (FmV)</i>	183
<i>Übeverhalten (FÜV)</i>	185
<i>Übemotivation (ÜMF)</i>	189

Inhaltsverzeichnis	7
<i>Infrastruktureller Background (FiBEM)</i>	190
<i>Externale Handlungshemmung (FeH)</i>	191
<i>Elterliche Unterstützung beim Erlernen eines Musikinstruments (FEZEM)</i>	194
<i>Musikalische Aktivität (FmA)</i>	198
Modellierung und Modellschätzung	199
Beantwortung von Forschungsfragen und Hypothesentestung	203
<hr/>	
<i>VIII. Diskussion</i>	221
Modellinterpretation	221
P- und K-Schüler im Vergleich	227
Kritische Anmerkungen zur Studie	235
<i>Dichotome Zuordnung der Musikpräferenz</i>	235
<i>Abbruchquote</i>	236
<i>Fehlende Werte</i>	237
<i>Stichprobengröße</i>	240
<i>Verwendung der gleichen Stichprobe für explorative und konfirmatorische Analysen</i>	241
<i>Befragungszeitraum</i>	242
<hr/>	
<i>IX. Fazit</i>	245
Mit Blick auf die Praxis	250
Schlusswort	257
<hr/>	
<i>X. Literaturverzeichnis</i>	259
<hr/>	
<i>XI. Verzeichnisse, Erläuterungen und verwendete Abkürzungen</i>	279
Abbildungsverzeichnis	279
Tabellenverzeichnis	280

Verwendete Abkürzungen	283
Erläuterung der Mess-, Pfad- und Strukturgleichungsmodelle	284
<hr/> XII. Register	285
<hr/> XIII. Anhang	291
Abbildungen	291
Tabellen	294
Fragebogen	311
A. Fragen zur musikalischen Vorerfahrung (FmV)	311
B. Fragen zum Übeverhalten (FÜV)	316
C. Übemotivationsfragebogen (ÜMF)	323
D. Fragen zum infrastrukturellen Background beim Erlernen eines Musikinstrumentes (FiBEM)	329
E. Fragen zu externalen Handlungshemmnissen (FeH)	332
F. Fragen zur Elternförderung im Zusammenhang mit dem Erlernen eines Musikinstrumentes (FEZEM)	336
G. Fragen zur musikalischen Aktivität (FmA)	341
H. Fragen zur Musikpräferenz (FMP)	343

XI. Verzeichnisse, Erläuterungen und verwendete Abkürzungen

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Spezialisierung von Pianisten im historischen Überblick (nach Ericsson 1997, S. 22)	38
Abb. 2: Überblicksmodell zu Determinanten und Verlauf motivierten Handelns (nach Heckhausen/Heckhausen 2010, S. 3)	68
Abb. 3: Gegensatzpaare der Motivation beim Instrumentallernen (nach Herold 2009, S. 194)	79
Abb. 4: Effekte der Prädiktoren auf Übezeiten und Übemethoden (nach Harnischmacher 1998, S. 105)	99
Abb. 5: 929 Mitgliedsschulen im VdM (Stand: 1. Januar 2014)	103
Abb. 6: Modell vermuteter Einflussfaktoren und ihrer Beziehungen in der Übep Praxis normalbegabter jugendlicher Instrumentalschüler	117
Abb. 7: Homepage www.uestudie.de	137
Abb. 8: Alters- und Geschlechterverteilung der Stichprobe	139
Abb. 9: Instrumentalspiel innerhalb der Familie	143
Abb. 10: Übezeiten pro Tag am Hauptinstrument	154
Abb. 11: Vorgabe des täglichen Übepensums durch die Eltern	176
Abb. 12: Nominale Zuordnung der Musikpräferenz und der musizierten Stilrichtung	182
Abb. 13: Messmodell der <i>musikalischen Vorerfahrung</i>	185
Abb. 14: Messmodell des <i>Übeverhaltens</i>	188
Abb. 15: Messmodell des <i>infrastrukturellen Backgrounds</i> beim Erlernen eines Musikinstruments	191
Abb. 16: Messmodell der <i>externalen Handlungshemmung</i>	193
Abb. 17: Messmodell der <i>elterlichen Förderung im Zusammenhang mit dem Erlernen eines Musikinstruments</i>	197
Abb. 18: Messmodell der <i>musikalischen Aktivität</i>	199
Abb. 19: Finales Strukturgleichungsmodell des Übens jugendlicher Instrumentalschüler	201
Abb. 20: Pfadmodelle der Hypothese 6 für die Skala <i>Selbst des Übemotivationsfragebogens</i>	213

Abb. 21: Pfadmodelle für die Berechnung der Hypothese 8	215
Abb. 22: Pfadmodell zur Berechnung der Hypothese 9	216
Abb. 23: Pfadmodell der Berechnung für die Hypothese 14	219
Abb. 24: Modell der Einflussfaktoren und ihrer Bezüge des Übens jugendlicher Instrumentalschüler	246
Abb. 25: Erläuterung der Pfad- und Strukturgleichungsmodelle.....	284
Abb. 26: Verfügbare Instrumente im Unterrichtsraum	291
Abb. 27: Häufigkeit der Möglichkeit zur Vorspielteilnahme	291
Abb. 28: Beschreibung des eigenen Musikgeschmacks	292
Abb. 29: Messmodell der Übemotivation (<i>Übemotivationsfragebogen [ÜMF]</i>)... 292	
Abb. 30: Gesamtmodell unter Einbezug aller latenten Konstrukte	293

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Skalen-Konstruktzuordnung im <i>ÜMF</i>	130
Tab. 2: Gründe zur Initiierung des eigenen Instrumentalspiels.....	146
Tab. 3: Besuchte Früherziehungsangebote	148
Tab. 4: Konzertbesuche.....	149
Tab. 5: Musikrezeption mit Anderen zusammen.....	150
Tab. 6: Häufigkeit des innerfamiliären Singens und Musizierens.....	152
Tab. 7: Übetage pro Woche	155
Tab. 8: Verwendung von Übemethoden.....	156
Tab. 9: Verwendungshäufigkeit von Onlineportalen beim Üben.....	158
Tab. 10: Lautstärken und Rücksichtnahme beim Üben.....	169
Tab. 11: Störungen des Übens durch schulische Belange.....	170
Tab. 12: Elterliche Reaktion auf häusliches Vorspiel	174
Tab. 13: Musikpräferenz der Teilnehmer	181
Tab. 14: Faktorenanalytische Kennwerte der Konstrukte <i>Konzertbesuche</i> , <i>Erfahrung</i> und <i>Musikrezeption</i>	184
Tab. 15: Statistische Kennwerte für das Messmodell der <i>musikalischen</i> <i>Vorerfahrung</i>	185
Tab. 16: Faktorenanalytische Kennwerte der Konstrukte <i>Internet-</i> <i>Nutzung</i> , <i>Unterrichtsgüte</i> , <i>zeitliche Aspekte</i> , <i>populäre Hilfsmittel</i> <i>und unpopuläre Hilfsmittel</i>	186
Tab. 17: Statistische Kennwerte des Messmodells des <i>Übeverhaltens</i>	189
Tab. 18: Werte des Kontingenzkoeffizienten Cronbachs Alpha für die Skalen des <i>Übemotivationsfragebogens</i>	189

Tab. 19: Statistische Kennwerte des Messmodells des <i>infrastrukturellen Backgrounds</i> beim Erlernen eines Musikinstruments.....	191
Tab. 20: Faktorenanalytische Kennwerte der Konstrukte <i>Hobbies, Schule und Freunde</i>	192
Tab. 21: Statistische Kennwerte des Messmodells der <i>externalen Handlungshemmung</i>	194
Tab. 22: Faktorenanalytische Kennwerte der Konstrukte <i>Förderung, Sanktion, Übeunterstützung, Interesse und Lob</i>	195
Tab. 23: Statistische Kennwerte des Messmodells der <i>elterlichen Förderung im Zusammenhang mit dem Erlernen eines Musikinstruments</i>	198
Tab. 24: Statistische Kennwerte für das Messmodell der <i>musikalischen Aktivität</i>	199
Tab. 25: Statistische Kennwerte des finalen Strukturgleichungsmodells des Übens jugendlicher Instrumentalschüler	202
Tab. 26: Tägliche Übezeiten in anderen Studien.....	204
Tab. 27: Statistische Kennwerte zur Forschungsfrage 2	205
Tab. 28: Statistische Kennwerte für die (tendenziell) signifikanten Ergebnisse der Hypothese 2.....	208
Tab. 29: Statistische Kennwerte für die signifikanten Ergebnisse der Hypothese 3.....	210
Tab. 30: Statistische Kennwerte für die signifikanten Ergebnisse der Hypothese 4.....	211
Tab. 31: Statistische Kennwerte für die signifikanten Ergebnisse der Hypothese 5.....	212
Tab. 32: Statistische Kennwerte für den Gruppenvergleich der Pfadmodelle der Hypothese 6	213
Tab. 33: Statistische Kennwerte für den Gruppenvergleich der Pfadmodelle für Hypothese 8	215
Tab. 34: Statistische Kennwerte des Pfadmodells für die Hypothese 14	219
Tab. 35: Diskrepanz zwischen musikalischer Präferenz und tatsächlich musizierter Musikrichtung.....	224
Tab. 36: Verbindung zwischen musikalischer Präferenz, musizierter Stilrichtung und Übezeiten	225
Tab. 37: Aufteilung der Stichprobe nach Hauptinstrumenten	294
Tab. 38: Prozentuale Verteilung der Instrumentengruppen nach Familienmitglied.....	295
Tab. 39: Elterliche Musikpräferenz	295

Tab. 40: Geschwisterliche Musikpräferenz.....	295
Tab. 41: Musikpräferenz der Freunde	295
Tab. 42: Konzertbesuche aufgeteilt nach Klassik und Pop	296
Tab. 43: Zugängliche Instrumente in der Kindheit	296
Tab. 44: Nutzungsgründe für Online-Portale beim Üben.....	297
Tab. 45: Nutzungshäufigkeit verschiedener Lernmedien beim Üben.....	297
Tab. 46: Im Unterricht eingesetzte Medien.....	298
Tab. 47: Deskription der Einzelitems des Übemotivationsfragebogens	299
Tab. 48: Wichtigkeit anderer Hobbies neben dem Instrumentalspiel	303
Tab. 49: Häufigkeit der Störungen beim Üben nach Personengruppe.....	304
Tab. 50: Band- oder Ensemblespiel außerhalb der Musikschule	304
Tab. 51: Art der absolvierten Wettbewerbe.....	304
Tab. 52: Veröffentlichte Inhalte im Internet.....	305
Tab. 53: Statistische Kennwerte des Messmodells des Übemotivationsfragebogens.....	305
Tab. 54: Standardisierte Schätzwerte (β) der Variablen im finalen Modell des Übens im Gruppenvergleich.....	306
Tab. 55: Statistische Kennwerte für den Gruppenvergleich im finalen Modell des Übens	306
Tab. 56: Standardisierte Regressionsgewichte (β) der Itembeziehungen für Hypothese 7	307
Tab. 57: Standardisierte Regressionsgewichte (β) der Itembeziehungen im Pfadmodell der Hypothese 9.....	308
Tab. 58: Modellwerte Gruppenvergleich für das finale Modell.....	309
Tab. 59: Statistische Kennwerte für den Gruppenvergleich des finalen Modells.....	309
Tab. 60: <i>t</i> -Testung nominale Präferenzzuordnung und neue Skala der Musikpräferenz.....	310